

<sup>1</sup>In der Vergangenheit hat Gott in vielfältigster Weise und viele Male durch die Propheten zu unseren Vorfahren gesprochen (aus dem Brief an die Hebräer 1,1).



- <sup>1</sup>In der Vergangenheit hat Gott in vielfältigster Weise und viele Male durch die Propheten zu unseren Vorfahren gesprochen. <sup>2</sup>Aber jetzt, am Ende der Zeit, hat er zu uns gesprochen durch den Sohn.

<sup>1</sup>In der Vergangenheit hat Gott in vielfältigster Weise und viele Male durch die Propheten zu unseren Vorfahren gesprochen.

<sup>2</sup>Aber jetzt, am Ende der Zeit, hat er zu uns gesprochen durch den Sohn.

Ihn hat Gott dazu bestimmt, dass ihm am Ende alles (das ganze All) als sein Erbesitz gehören soll. Durch ihn hat er auch am Anfang die Welt geschaffen.

**<sup>3</sup>Die ganze Herrlichkeit Gottes leuchtet in ihm auf; in ihm hat Gott sein innerstes Wesen sichtbar gemacht.** Durch sein machtvolles Wort sichert er den Bestand des Weltalls.

Nachdem er sein Leben zum Opfer gebracht hat, um uns von unseren Sünden zu reinigen, hat er sich im Himmel an die rechte Seite der göttlichen Majestät gesetzt. <sup>4</sup>Er steht so hoch über den Engeln, wie der Sohnesname, den Gott ihm verliehen hat, den Engelnamen an Würde übertrifft.

**<sup>3</sup>Die ganze Herrlichkeit Gottes leuchtet in ihm auf; in ihm hat Gott sein innerstes Wesen sichtbar gemacht.**

Durch sein machtvolles Wort sichert er den Bestand des Weltalls.

Nachdem er sein Leben zum Opfer gebracht hat, um uns von unseren Sünden zu reinigen, hat er sich im Himmel an die rechte Seite der göttlichen Majestät gesetzt.



**<sup>3</sup>Die ganze Herrlichkeit Gottes leuchtet in ihm auf; in ihm hat Gott sein innerstes Wesen sichtbar gemacht.**



**<sup>3</sup>Die ganze Herrlichkeit Gottes leuchtet in ihm auf; in ihm hat Gott sein innerstes Wesen sichtbar gemacht.**

Durch sein machtvolles Wort sichert er den Bestand des Weltalls.

Nachdem er sein Leben zum Opfer gebracht hat, um uns von unseren Sünden zu reinigen, hat er sich im Himmel an die rechte Seite der göttlichen Majestät gesetzt.



<sup>1</sup>In der Vergangenheit hat Gott in vielfältigster Weise und viele Male durch die Propheten zu unseren Vorfahren gesprochen.

<sup>2</sup>Aber jetzt, am Ende der Zeit, hat er zu uns gesprochen durch den Sohn. Ihn hat Gott dazu bestimmt, dass ihm am Ende alles (das ganze All) als sein Erbesitz gehören soll. Durch ihn hat er auch am Anfang die Welt geschaffen.

**<sup>3</sup>Die ganze Herrlichkeit Gottes leuchtet in ihm auf; in ihm hat Gott sein innerstes Wesen sichtbar gemacht. Durch sein machtvolles Wort sichert er den Bestand des Weltalls.**

Nachdem er sein Leben zum Opfer gebracht hat, um uns von unseren Sünden zu reinigen, hat er sich im Himmel an die rechte Seite der göttlichen Majestät gesetzt.

<sup>4</sup>Er steht so hoch über den Engeln, wie der Sohnesname, den Gott ihm verliehen hat, den Engelnamen an Würde übertrifft (aus dem Brief an die Hebräer 1,1-4).

